

werden. Nachgewiesen sind alle in dem Katalog ORBISplus und der Datenbank „Der Zeitungsbestand der Landesbibliothek Oldenburg von Anbeginn bis heute“ von Walter Barton.

Ausführlicher beschrieben werden die Zeitungen, ihre Erscheinungsweise und Verbreitung sowie ihre Geschichte in der „Bibliographie der oldenburgischen Presse“ von Walter Barton, die im „Oldenburger Jahrbuch“ erschienen ist und auch online zur Verfügung steht.

Mit einer Auswahl von oldenburgischen Regionalzeitungen aus den Jahren 1918/19 startete 2018 die Zeitungsdigitalisierung in der Landesbibliothek Oldenburg. Über den „Kalender“ erfahren Sie, welche Jahrgänge der Zeitungen bereits digital zur Verfügung stehen. Die digitale Zeitungssammlung wird ständig erweitert.



Im Zeitschriftenbestand der Landesbibliothek befinden sich die bekannten Zeitschriften zur oldenburgischen Landesgeschichte und Naturkunde. Aber auch die Zeitschriften der lokalen Heimat-, Sport- und Musikvereine, der Feuerwehren und Firmen u.v.m. werden gesammelt. Das „Oldenburger Jahrbuch“, das „Jahrbuch für das Oldenburger

Münsterland“ und die „Oldenburgische Familienkunde“ sind bis auf die letzten fünf Jahre digitalisiert und auf der Homepage unter dem Punkt „Digitale Sammlungen“ einsehbar.

Personen

Im „Biographischen Handbuch zur Geschichte des Landes Oldenburg“ finden Sie 779 Kurzbiographien von Persönlichkeiten, die in der oldenburgischen Geschichte seit dem frühen Mittelalter eine bedeutsame Rolle gespielt haben und in Erinnerung geblieben sind. Es ist als Buch im LIZ LS: Reg 500/5 93-6228 einzusehen oder online in den Digitalen Sammlungen.



Öffnungszeiten

Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Kontakt:

auskunft@lb-oldenburg.de

Tel. 0441-50501820

www.lb-oldenburg.de

lbo@lb-oldenburg.de

Stand: 1/2024



Landesbibliothek
OLDENBURG



Landesbibliothek Oldenburg

Regionale Informationen

Wir geben Wissen weiter!

Als Regionalbibliothek für Nordwestniedersachsen sammelt, archiviert und dokumentiert die Landesbibliothek Oldenburg Veröffentlichungen zu einzelnen Orten der Region und zu Personen, die hier gelebt und gewirkt haben. Für das Oldenburger Land, das aus den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Vechta und Wesermarsch sowie den kreisfreien Städten Delmen-



horst, Oldenburg und Wilhelmshaven besteht, werden auch die außerhalb des Buchhandels erschienenen Publikationen mit größtmöglicher Vollständigkeit gesammelt.

Die Landesbibliothek setzt damit eine lange Tradition fort. Sie beherbergt heute den größten Bestand an Titeln zu allen Aspekten der oldenburgischen Landeskunde, häufig auch Medien, die nirgends sonst aufbewahrt worden sind. Auch die niederdeutsche Sprache und Literatur finden besondere Aufmerksamkeit.

Oldenburgische Bibliographien

Die Datenbank „Oldenburgische Bibliographie“ verzeichnet landeskundliche Medien und Aufsätze aus Sammelwerken und Zeitschriften. Zurzeit umfasst sie ca. 26.000 Titel mit Schwerpunkt in den

letzten Jahrzehnten. Sie erreichen die „Oldenburgische Bibliographie“ über die Homepage der Landesbibliothek www.lb-oldenburg.de.

Die bis 1907 erschienene Literatur ist erfasst in dem Band „Oldenburgische Bibliographie (16. Jh. – 1907)“, bearb. von Egbert Koolman, Hildesheim 1987. Ein Exemplar steht z.B. im Lern- und Informationszentrum (LIZ) unter der Signatur: Reg 470/2.

Newsletter

Die aktuellen Neuzugänge der Landesbibliothek werden im Newsletter „Neue Oldenburg-Publikationen“ angezeigt. Der Newsletter kann per Mail abonniert (regionalia@lb-oldenburg.de) oder von der Homepage aus erreicht werden.

Digitale Sammlungen Oldenburg

In den Digitalen Sammlungen unter der Rubrik „Oldenburger Land“ finden Sie digitalisierte Bücher und elektronische Volltexte mit Bezug zur oldenburgischen Geschichte und Landeskunde. Das Angebot wird stetig erweitert. Die Digitalen Sammlungen beinhalten auch Handschriften, darunter den bekannten „Oldenburger Sachsenspiegel“, fertiggestellt 1336 „durch die Hand des Mönchs Hinrich zu Rastede, genannt Gloyesten“.



Digitalisate stellen wir auch auf Ihren Wunsch her, sie sind allerdings kostenpflichtig. In Frage kommen dafür alle Werke der Landesbibliothek, die zwischen 1501 und 1900 erschienen sind und deren Erhaltungszustand eine Digitalisierung erlaubt, außer Zeitungen und Zeitschriften.

<https://digital.lb-oldenburg.de/>

Niederdeutsche Literatur

Ein weiterer Sammelschwerpunkt der Landesbibliothek Oldenburg ist die niederdeutsche Literatur. Daraus resultiert ein sehr umfangreicher Bestand an älteren und neueren Werken. Dieser gehört zusammen mit der Sammlung des Spieker-Bökerschapp, einer Leihgabe des Spieker-Heimatbunds für niederdeutsche Kultur, zu den größten ausleihbaren Beständen Norddeutschlands. Er wird außer durch den Katalog ORBISplus durch das Auswahlverzeichnis „Niederdeutsche Literatur in der Landesbibliothek Oldenburg“ von Rainer Lübbecke, Oldenburg 1994, erschlossen. Standort im LIZ: LS: Ger 980/12.

In der Datenbank „Verzeichnis niederdeutscher Autorinnen und Autoren der Region Weser-Ems (VNA)“ werden die biographischen Daten zeitgenössischer Autorinnen und Autoren, deren selbstständig erschienene Literatur, ihre Beiträge in Anthologien, Kalendern und Zeitschriften sowie die Sekundärliteratur zusammengestellt.

Regionale Zeitungen und Zeitschriften

Im Bestand der Landesbibliothek Oldenburg befinden sich auch Zeitungen des Oldenburger Landes seit ihrem ersten Erscheinen. Die aktuellen Ausgaben liegen im LIZ, die älteren stehen gebunden im Magazin und können zur Einsicht ins LIZ bestellt